



06.061 ns Menschenrechtsausserpolitik der Schweiz 2003-2007. Bericht

Bericht der Aussenpolitischen Kommission vom 1. September 2006

Die Aussenpolitische Kommission des Ständerates (APK-S) hat an ihrer Sitzung vom 1. September 2006 den Bericht über die Menschenrechtsausserpolitik der Schweiz (2003-2007) beraten und zur Kenntnis genommen. Zusätzlich zu diesem Bericht hat die APK-S den Bericht 2005 über Massnahmen zur zivilen Konfliktbearbeitung und Menschenrechtsförderung ebenfalls beraten und zur Kenntnis genommen. Dieser Bericht des Bundesrates richtet sich gemäss Artikel 10 des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte an die APK.

Dieser Bericht erläutert die konzeptionelle Ausrichtung und bietet anhand von illustrativen Beispielen einen Überblick über die Aktivitäten des Bundes in diesem Bereich im Jahr 2005. Beide erwähnten Berichte stehen in einem engen thematischen Zusammenhang.

Antrag der Kommission

Die APK-S beantragt einstimmig, dass im Anschluss an die Beratung des Berichts über die Menschenrechtsausserpolitik der Schweiz (2003-2007) im Ständerat der Bericht 2005 über Massnahmen zur zivilen Konfliktbearbeitung und Menschenrechtsförderung ebenfalls beraten und zur Kenntnis genommen wird.

Berichterstattung: Sommaruga Simonetta

Im Namen der Kommission
Der Präsident: Philipp Stähelin
